

NaturVision Filmfestival

Hier bewegt sich was!
Filme zu Natur, Tier, Umwelt
und Nachhaltigkeit
11. bis 14. Juli 2019 Ludwigsburg

Newsletter April 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

fragen Sie sich manchmal, warum man neben Streamingdiensten und TV überhaupt noch Filmfestivals braucht? Ist doch alles bequem zuhause abrufbar. Na, dann kommen Sie im Juli nach Ludwigsburg und erleben Sie die einmalige Atmosphäre unseres Filmfestivals, schauen Sie gemeinsam mit Ihren Freund*innen, Partner*innen, Kindern und Kolleg*innen die tollen Natur- und Umweltfilme auf großer Leinwand. Verbringen Sie Zeit miteinander, sehen Sie Filme, die Sie bereichern und Ihnen Impulse geben, lauschen Sie den Stories der Filmemacher und Experten und tauschen Sie sich aus. Vor allem dürfen Sie sich auf die nominierten Filme im internationalen Filmwettbewerb freuen, von denen wir hier berichten. Anfang Mai werden wir das Gesamtprogramm des 18. NaturVision Filmfestivals bekannt geben. Die Wartezeit versüßen wir Ihnen mit unserem Newsletter und unseren Matineen im April und Mai.

Ihr Ralph Thoms und das NaturVision-Team



V.l.n.r.: Festivalleiter Ralph Thoms und die Auswahljury 2019: Tanino Bellanca, Heinz von Matthey, Claudia Schwab, Marianne Gassner, Sebastian Weimann, Axel Weiß

AKTUELLES

Nominierte des internationalen Filmwettbewerbs stehen fest

Sitzfleisch, Sachverstand und Entscheidungsfreude brauchten Tanino Bellanca, Heinz von Matthey, Claudia Schwab, Marianne Gassner, Sebastian Weimann und Axel Weiß bei ihrem fünftägigen Sichtungsmarathon. „Ich weiß nicht, wie viele Süßigkeiten wir während der fünf Tage verschlungen haben,“ erzählt Jurymitglied Sebastian Weimann. Begeistert war die Jury von der hohen Qualität der deutschsprachigen Wildlife-Filme. Bei den kritischen Umweltfilmen sind nach wie vor die Themen Klimawandel, Plastikverschmutzung und Ernährungsweise sehr präsent. Frischen Wind in den Wettbewerb bringen junge Formate, die zum Teil speziell fürs Internet produziert wurden. Über 300 Fernseh- und Kinoproduktionen aus 27 verschiedenen Ländern wurden für den Filmwettbewerb eingereicht. Unter den Nominierten sind „Der Bach“ von Jan Haft, „Herrscher einer vergessenen Welt - Biokos Drills“ von Oliver Goetzl und „Plastic Surgery – Coca Cola’s hidden secrets“ von Sandrine Rigaud. Preise werden in insgesamt zehn Kategorien verliehen. Darunter der „Deutsche Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis“ und der „Deutsche Wildlife Filmpreis“. [Hier](#) sind alle Nominierten online zu finden.

Biopic über Schimpansenforscherin Jane Goodall

100 Stunden unverhofft aufgetauchtes Filmmaterial aus ihren frühen Jahren in Ostafrika bilden die Basis für JANE (USA, 2017) – eine beeindruckende Dokumentation über die Affenforscherin Jane Goodall, die bei der dritten

NaturVision Matinee am 28. April gezeigt wird. Regisseur Brett Morgen erzählt die Geschichte der mittlerweile 85-Jährigen, deren Primatenforschung die von Männern dominierte Welt der Wissenschaft herausforderte und unser Naturverständnis revolutionierte.

NaturVision Matinee am Sonntag, 28. April 2019, 11 Uhr, im Central Filmtheater in der Arsenalstr. 4 in Ludwigsburg. Eintritt 6,- Euro inkl. Kaffee/Tee und Gebäck.

[Tickets](#)

Für Mitglieder des NaturVision Förderverein e.V. ist der Eintritt frei.

Die vierte Matinee am 19. Mai 2019 widmet sich der Frage nach unserem Milchkonsum: „System Milch“ von Andreas Pichler gewann im letztjährigen NaturVision Filmfestival den „Deutschen Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis“.

Manou - Flieg' flink!

NaturVision ist auch in diesem Jahr wieder zu Gast beim Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart. Dieses Mal präsentieren wir den Film „Manou - Flieg' flink!“ auf der großen Leinwand auf dem Schlossplatz. Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr, Eintritt frei. [Hier geht's zum Programm des ITFS.](#)



NATURVISION FILMWETTBEWERB

Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“

Der Neckar fließt auf seinen 362 km durch zahlreiche Städte, Dörfer und durch Industrie – und überall findet man Abfall und Treibgut, das nicht nur die Naturerfahrung, sondern auch das sensible Ökosystem des Flusses stört. Im diesjährigen Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“ der Landesinitiative „Unser Neckar“ ist deshalb das Thema „Fremdstoffe im Fluss“. Wie kann man diese Fremdstoffe im Neckar vermeiden? Mitmachen kann jede*r, der eine Kamera hat!

Aus allen eingesendeten Filmen wird eine Fachjury in zwei Altersklassen (bis einschließlich 17 Jahre und ab 18 Jahre) und einer Gruppenkategorie jeweils die drei besten Filme mit dem „Neckar-Entdecker-Preis“ auszeichnen. Hier gibt es mehr Informationen: www.neckarperspektiven.de

NATURVISION FILMFESTIVAL

Mit Spannung erwartet: Das Programm des 18. NaturVision Filmfestivals

Noch sind wir eifrig am Stricken – doch schon bald wird unser Festivalprogramm in Form sein. Im Mai erscheint unser Programmflyer, der an vielen Orten in Ludwigsburg und in der Region Stuttgart ausliegen wird. Online ab Anfang Mai [hier](#) zu finden.



Wir lassen euch nicht hängen – bald gibt es das Programm des NaturVision Filmfestivals!

NATURVISION PROJEKTE

Rückblick: Workshop „Vergiss Plastik“

Großes Interesse und ein unerwarteter Ansturm sind unserem „Vergiss Plastik“ Workshop vorausgegangen – 15 Teilnehmende hatten nun im Unverpackt Laden „Ohne PlaPla“ die Möglichkeit, neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen, sich auszutauschen und Rezepte auszuprobieren. In einem theoretischen Teil zu Beginn standen Fakten rund um Plastikverpackung, Mikroplastik und Mineralöl im Vordergrund. Im zweiten Schritt wurde es praktisch: In entspannter Atmosphäre wurde gewogen, gerührt und geschüttelt. An sechs Stationen konnten unterschiedlichste Mittel hergestellt werden – von dekorativer Kosmetik, über Deo und Handcreme, bis hin zu Waschmittel und Raumduft. Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden und hoffen, dass wir einige Impulse für ein plastikfreieres Leben setzen konnten!

Leben in der Zukunft?

Am vergangenen Samstag zogen die beiden Blogger von rethinknation – Yannick und Oliver – aus. Damit ging unser NaturVision Wohnfilmprojekt zu Ende, bei dem seit Februar insgesamt zwölf Menschen mitgemacht haben. Worum ging es? Sich eine Woche im Mikrohofhaus in Ludwigsburg einzuquartieren und sich Gedanken über die Zukunft des Wohnens zu machen. Den Start machten die Bloggerinnen von fairlieben, die gleich zu dritt in die kleine Behausung einzogen und sich offenbar so wohl fühlten, dass auch Yogaübungen kein Problem waren. Andrea und Ottmar luden Freund*innen zur Housewarming-Party ein, auch hier gab es kein Platzproblem. Und Shia von wastelandrebel entdeckte mit ihrem Freund zusammen das unverpackte Ludwigsburg und war begeistert. Die Gedanken und Erkenntnisse der Bewohner*innen wurden in kurzen Videos festgehalten, die nun zum Schnitt wandern und aus denen der Kurzfilm „**Und wo ist die Badewanne? - Über die Zukunft des Wohnens**“ von Sebastian Weimann entsteht. Zu sehen ist dieser am Freitag, 12. Juli 2019 bei der Eröffnungsveranstaltung des NaturVision Open Airs um 15 Uhr.



Zukunftswohner im Mikrohofhaus, März 2019

PORTRÄT

Interview mit Filmemacher Frank Feustle

Frank Feustle dokumentiert seit über 30 Jahren den Kontinent Afrika und zeigt in über 800 Filmen, wie sich das Land verändert. Seit rund 15 Jahren stehen Kinder, die in ihrer Heimat die Natur bewahren und beschützen wollen, im Mittelpunkt.

Natur, Tiere, Umwelt: Was hat dich bewegt, Dokumentarfilme zu diesen Themen zu machen?

Anfänglich standen vornehmlich die Naturschönheiten, unberührte Landschaften und das Abenteuer im Mittelpunkt. Es war mein Beweggrund darüber zu berichten. Mit der zunehmenden Zerstörung des „Bilderbuch Afrika“ hat sich allerdings der Inhalt meiner Dokumentationen verändert. Junge Aktivisten, die im Naturschutz etwas bewegen wollen, begeistern mich.

Nenne zwei Dinge/Aussagen/Wesen aus deinen Filmen, die du besonders magst.
Drei Filmprotagonisten, die mich besonders beeindruckt haben: ein Junge, der Schmetterlinge einfängt, um sie zu bewahren, ein Kind, das mit Walen taucht und ein Junge, der mit dem letzten Breitmaulnashornbullen befreundet war.

Gab es beim Drehen eines Films schon gefährliche oder lustige Situationen?
2013 haben wir einen Film über Schimpansen gedreht und dabei erstmals eine Kameradrohne eingesetzt, die in einen Fluss fiel. Die untergehende Drohne samt Filmmaterial im Blick, sind wir sofort, in den braunen Fluss gesprungen. Die warnenden Worte des Wildhüters über Flusspferde und Krokodile haben wir völlig überhört. Nach 15 Minuten ertasteten wir etwas Scharfkantiges, zum Glück keine Krokodilzähne, sondern die Rotorblätter. Durch den Krach wurden wohl alle gefährlichen Flussbewohner vertrieben, allerdings wurden wir von den Schimpansen mit Stöcken beschmissen – das war ja schließlich Badestrand!

Wie ist es für dich, deinen Film auf großer Leinwand vor großem Publikum zu sehen?

Es gibt nichts Schöneres, als die Reaktion des Publikums hautnah und live mitzubekommen. Wenn ein Film im Fernsehen ausgestrahlt wird, freut man sich vielleicht über eine gute Einschaltquote, aber das sind nur graue Zahlen im Vergleich zu den Emotionen eines begeisterten Publikums!

Woran arbeitest du gerade?

Wieder an einer Produktion, wo Kinder etwas bewegen, verbessern und verändern wollen, damit die Natur in ihrer Heimat nicht weiter zerstört wird!

Mehr zu Frank Feustle und seinen Filmen finden Sie [hier](#).



Bild aus dem Film „Rashidi und Hamisi - Leben wo der Pfeffer wächst“ von Frank Feustle

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen! Sie können NaturVision nachhaltig unterstützen – als Mitglied im Förderverein NaturVision. Wir bieten Ihnen Informationen rund um NaturVision, interessante Gespräche und die Möglichkeit, aktiv dabei zu sein. Außerdem im Paket: ein Festivalpass und kostenfreier Besuch der NaturVision Matineen im Central Filmtheater. Und das alles für nur 3,- Euro im Monat (36,- Euro pro Jahr). Das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Melden Sie sich an und kommen Sie zur nächsten NaturVision Matinee am Sonntag, 28. April 2019 – natürlich bei freiem Eintritt! (Bitte bringen Sie die Überweisungsbestätigung Ihres Mitgliedsbeitrags mit).

EMPFEHLUNGEN DES NATURVISION-TEAMS

Unsere Filmtipps

Die Wiese – Ein Paradies nebenan

Im Wind wogende Gräser, farbenfrohe Blumen und mittendrin eine Menge Wildtiere – das ist ein Blick, wie man ihn viel zu selten wahrnimmt. Wilde Wiesen sind in Zeiten der heutigen Landschaft, in der man rapide Flächen versiegelt und immer noch nach weiteren Autobahnen ruft, zu echten Raritäten geworden, und das bringt viele Tiere wie Grashüpfer, Falter, Wildbienen und Vögel in beträchtliche Gefahr. Der erfolgreiche Natur- und Tierfilmer Jan Haft erzählt mit faszinierenden Bildern spannende Geschichten über diesen Lebensraum.

This Mountain Life – Die Magie der Berge

Die kanadische Provinz British Columbia besteht zu 75 % aus Bergen, die noch

zumal schwer zugänglich sind. Sie bieten besondere Herausforderungen, aber auch spektakuläre Bilder. Grant Baldwin porträtiert einige Menschen, die eine ganz besondere Leidenschaft für die Berge teilen. Im Mittelpunkt stehen Martina und ihre 60-jährige Mutter Tania, die sich auf eine sechsmonatige Wanderung durch die Küstenberge begeben. Die Strecke beträgt 2.300 Kilometer, die sie laufen, klettern und Skifahren und gegen die widrigsten Wetterverhältnisse ankämpfen.

Unser Partner und Preisstifter *Die Umweltdruckerei* engagiert sich für Tierschutz in Kenia

Die Umweltdruckerei unterstützt gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft Artenschutz, den Artenschutz in Kenia. Ein Besuch bei der Elefantenweise, die mit Hilfe der Unterstützung wieder aufgepäppelt wurde, hat die Umweltdruckerei filmisch festgehalten. <http://archive.newsletter2go.com/?n2g=v1xbpqqj-n51ypw3m-szj>

Messe Fair handeln

Die internationale Fach- und Verbrauchermesse „Fair Handeln“ in Stuttgart (25.-28. April) zeigt Fair Trade sowie global verantwortungsvolles Handeln mit Blick auf Entwicklungs- und Schwellenländer. Sie ist Verkaufsplattform und zugleich Informations- und Kontaktbörse für die Branche, für Medien, für Entscheidungsträger und Verbraucher. Fachliche und ideelle Trägerin der Messe ist die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg. Infos [hier](#). Gewinnen Sie Eintrittstickets für die Messe! Einfach auf [facebook](#) gehen und den Beitrag liken.



NATURVISION IN EIGENER SACHE

Moderator*innen gesucht!

Sie haben keine Probleme vor großen Menschenmengen zu sprechen, ein Gespräch auf der Bühne zu leiten und setzen sich gerne mit Filmen rund um die Themen Natur, Tier, Umwelt sowie Nachhaltigkeit auseinander? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir suchen Moderator*innen für die An- und Abmoderationen unserer Filme während unseres NaturVision Filmfestivals. Vom 11. bis 14. Juli werden auch in diesem Jahr wieder rund 100 Filme gezeigt - nicht nur im Central Filmtheater, sondern auch auf unserem kostenfreien OpenAir Kino auf dem Arsenalplatz. [Hier](#) gibt es weitere Informationen. Bei Interesse bitte bei Anna Göbel aus dem NaturVision Team melden: goebel@natur-vision.org.

Der NaturVision-Gutschein – ein schönes Geschenk!

Das passende Geschenk für Kinofans und Naturliebhaber*innen: ein NaturVision-Gutschein für das Filmfestival oder eine Matinee. Erhältlich an der Kasse des Central Filmtheater in Ludwigsburg. Den Betrag können Sie frei wählen. Gerne senden wir Ihnen auch einen Gutschein zu, wenn Sie uns eine Email schreiben unter natur-vision@natur-vision.org. Alle Informationen zu den Gutscheinen erhalten Sie [hier](#).

Newsletter

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen, und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Manou Flieg Flink, Frank Feustle, Julian Rad, Herrscher einer vergessenen Welt - Biokos Drills

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an abmeldung@natur-vision.org mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de